

# Ein Schwindel fürs große Geschäft Geldverdienen per Klimalüge

Eine angebliche Klimaerwärmung soll schon bald alles Eis der Pole und Gletscher schmelzen lassen, sodass Staaten, wie etwa Holland und Dänemark oder Teile von Schleswig-Holstein aufhören würden zu existieren. Dieses Szenario wird niemals eintreffen. Den Beweis tritt Hartmut Bachmann an.

Palm Islands und Palm Jumeirah sind zwei gigantische Projekte, die sich reiche Ölscheichs haben einfallen lassen, um weiterhin eine Ein-

nahmequelle zu haben, wenn der Ölboom vorbei ist. Die Söhne Dubais setzen auf Fremdenverkehr.

Man kann davon ausgehen, dass die Auftraggeber dieser Projekte bezüglich der langfristigen Sicherheit ihrer horrend teuren Investitionen bestens im Bild sind. Niemals würden sie künstliche Inseln aufschütten lassen, wenn diese bereits in naher Zukunft einem steigenden Meeresspiegel zum Opfer fallen würden.

Raffinierte Netzwerke haben sich aufgemacht, immer neue Geldquellen zu erschließen,

um leistungslos zu gigantischen Einnahmen zu kommen. Eine dieser Geldquellen sprudelt mittlerweile unter dem Namen ›Klimakatastrophe‹, an der sich auch 188 total verschuldete Staaten laben. Diese Staaten hatten im Dezember 1997 das sogenannte Kyoto-Protokoll unterzeichnet, um unter dem Deckmantel der Klimakatastrophe neue Steuern und Abgaben zu begründen. Mittlerweile wurde in Deutschland die Energiewende ausgerufen und in Europa der CO<sub>2</sub>-Handel eingeführt.

Während dadurch die Energieversorgung unsicher wurde, können sich viele Bürger mittlerweile wegen der planwirtschaftlichen EEG-Abgabe die Strompreise nur mehr unter Opfern leisten. Und der Aderlass wird noch weitergehen, schließlich lassen sich mit Umweltargumenten risikolose unverschämteste Steuern und Abgaben begründen. Alleine durch den CO<sub>2</sub>-Handel werden kräftige Steuereinnahmen über die Mehrwertsteuer verbucht. Kosten, die im Endeffekt auf den Produktpreis umgelegt werden und vom Verbraucher zu tragen sind.

Wie Hartmut Bachmann im Buch aufdeckt, wurde Al Gore, der 45. Vizepräsident der USA und Friedensnobelpreisträger von 2007 durch diesen Ablasshandel reich, denn von jeder Bewegung der frei handelbaren CO<sub>2</sub>-Zertifikate bekommt er eine Provision! Und das ist nur ein kleiner Teil des Sumpfes, in dem sich kriminelle Elemente zum Schaden zahlreicher Nationen wohlfühlen.

Das Schöne an dem Buch von Hartmut Bachmann ist, dass er sein Wissen nicht von Dritten erhalten hat. Er war selbst über viele Jahrzehnte als CEO eines US-Unternehmens in den Kreisen unterwegs, die ab den frü-

hen 1980er Jahren in den USA sich den Plan ausdachten, im Fahrwasser der Umweltbewegung ein „long lasting, gigantic, world wide business“ zu starten. Das Produkt dazu war: Die Angst vor dem Menschen gemachten CO<sub>2</sub>.

Zur Umsetzung dieses Plans wurde, Bachmann zufolge, sogar die Partei ›Die Grünen‹ von der CIA unterstützt. Man erhoffte sich dadurch, dass der Umbau Deutschlands gemäß des Morgenthau-Plans in eine bedeutungslose Agrarnation gelingen wird, um so einen starken Wettbewerber unter den Industrienationen loszuwerden. Wie die aktuelle Entwicklung in Deutschland zeigt, ist dieser Plan bereits weit fortgeschritten.

Dazu gehört auch, ein leistungsstarkes Schulwesen niederzubrennen. Während die asiatischen „Tiger-Staaten“ das ehemalige deutsche Schulsystem übernommen haben, um ihren Nachwuchs Ordnung, Fleiß und Disziplin beizubringen und so die Märkte mit hochwertigen Produkten zu erobern, wird hierzulande durch den Einfluss der (US-) Partei „Die Grünen“ das Schulwesen an die Wand gefahren.

Jüngstes Opfer dieser Wahnninnigen ist Baden Württemberg, nachdem dort grüne Ideen in den Landtag einziehen konnten. Aus den USA ist auch der Anstoß gekommen, Deutschland in Sachen Atomkraft auszuhungern, indem die



Warum die Strahlung der Sonne in der ganzen Klimadebatte keine Rolle spielt, erläutert Hartmut Bachmann in seinem spannenden Buch ›Die Lüge der Klimakatastrophe‹. Als CEO eines US-Unternehmens hat er hautnah die Inszenierung des Schwindels mitbekommen, bei dem gewaltige Einnahmen für Konzerne und total verschuldete Staaten generiert werden sollen.

<b>Titel:</b>	Die Lüge der Klimakatastrophe
<b>Autor:</b>	Hartmut Bachmann
<b>Verlag:</b>	Frieling
<b>ISBN:</b>	978-3-8280-2908-8
<b>Jahr:</b>	2010
<b>Preis:</b>	19,90 Euro

diesbezügliche Forschung behindert oder eingestellt wurde. Ein fataler Fehler, wie sich in Japan herausstellte.

Wäre in Fukushima kein US-Reaktor in Betrieb gegangen, sondern der in Deutschland entwickelte Kugelhaufenreaktor, wäre es nach Ausfall der Kühlung niemals zu einem Supergau gekommen, da dieser Reaktortyp bauartbedingt gar nicht zu einer Kernschmelze in der Lage ist. Darüber hinaus liefert dieser Reaktortyp Prozesswärme, was es ermöglichen würde, preiswert Kohle nach dem Fischer-Tropsch-Verfahren zu verflüssigen und so weniger abhängig von importiertem Öl zu werden.

### Das Atom im Visier

Kein Wunder, dass Nelson Rockefeller sein Ölgeschäft bedroht sah und in einer Zusammenkunft wichtiger US-Entscheider wütend brüllte »kill them, kill them both«. Kugelhaufenreaktor und Schneller Brüter sind seither Geschichte. Dass dies keine Verschwörungstheorie ist, kann Hartmut Bachmann bestätigen, schließlich war er 1976 bei dieser Zusammenkunft in Boston zugegen und hat alles mit eigenen Ohren gehört.

Er war auch eingebunden, als es darum ging, das IPCC, das diesen Namen Anfangs noch nicht führte, zu gründen. Eine unter alleiniger US-Kontrolle stehende Einrichtung, die keiner externen Kontrolle unterliegt und nur installiert wurde, um die Klimalüge nicht als solche erscheinen zu lassen.

Vielmehr soll das IPCC den Aussagen zur Notwendigkeit von Klimaschutzgesetzen einen wissenschaftlichen Anstrich verleihen. Das „long lasting, gigantic, world wide business“ konnte nun offiziell unter der Führung einer Nation beginnen, die das Kyoto-Protokoll nie unterzeichnet hat, jedoch alles tut, sich im Namen des Umweltschutzes zu bereichern. Jedem Bewohner der

188 Staaten, die das Kyoto-Protokoll unterzeichnet haben, sei das Buch »Die Lüge der Klimakatastrophe« von Hartmut Bachmann wärmstens ans Herz gelegt, um zu erkennen, dass kriminelle Netzwerke bereits bis in Regierungskreise reichen und mit raffinierten

Ideen ihr Kapital mehren. Immerhin haben diese Kreise auch eine gewissen Hochachtung verdient. Wer es schafft, den Menschen zu erklären, dass CO<sub>2</sub>, ein für Pflanzen lebenswichtiges Gas, ab sofort schädlich ist, darf sich zu Recht als Geldgenie bezeichnen.

Auf derlei Zeitgenossen fallen aber nur Uninformierte herein. Zeit für aufklärungsstarke Bücher, wie das von Hartmut Bachmann!



[frieling.de](http://frieling.de)



**Hier dreht sich alles um Technik**

Welt der Fertigung –  
mehr muss man nicht lesen



[www.weltderfertigung.de](http://www.weltderfertigung.de)